Jetzt oder nie: EVR reist zu Spiel vier nach Sonthofen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 17. März 2017 um 13:52 Uhr

Verlieren verboten! So lautet das Motto für den EV Regensburg am heutigen Abend, denn im Allgäu müssen die Domstädter versuchen, den Matchpuck des ERC Sonthofen abzuwehren.

Keine Tore in zwei Heimspielen und somit zwei Niederlagen, die den Bulls aus dem Allgäu eine Serienführung von 2:1-Siegen bescheren. Das hatte sich der Tabellendritte aus der Domstadt sicherlich anders vorgestellt. Allerdings gilt es in den Playoffs innerhalb kürzester Zeit die Lehren aus den eigenen Fehlern zu ziehen und immer positiv zu bleiben. Zeit für Jammerei oder die Flucht in Ausreden ist sowieso nicht und somit hat es der EVR selbst in der Hand, die Serie zurück in die Oberpfalz zu holen und dort ein alles entscheidendes Spiel fünf zu haben.

Wie reagiert EVR-Trainer Doug Irwin personell? Es wird einige Reihenumstellungen geben, welche aber erst kurz vor Spielbeginn ersichtlich sein werden. Feststeht auf alle Fälle, dass Peter Holmgren den Start zwischen den Pfosten bekommen wird. Aus dem DNL-Team stehen weiterhin Felix Schwarz und Matteo Stöhr zur Verfügung. Nicht mit dabei sind verletzungsbedingt Brandon Wong, Tim Brunnhuber sowie Daniel Stiefenhofer. Die Hausherren, die sich laut den örtlichen Medien ihrer Sache scheinbar schon sehr sicher sind, feiern das Comeback von Topscorer Marc Sill, der nach monatelanger Pause zum ersten Mal wieder ins Geschehen eingreifen wird. Ausfälle sind im Team von Heiko Vogler nicht bekannt.

Regensburg bringt es wie angesprochen gar nichts, sich in Durchhalteparolen zu üben. Es ist jedem klar, auf was es ankommt: Funktionierende Special-Teams und eine gut organisierte Defensive sind der Schlüssel zum Erfolg. Der ERC Sonthofen wird mit Sicherheit in der Anfangsphase - auch unterstützt durch wohl zahlreiche Heimfans - wie die Feuerwehr aus der Kabine kommen und alles versuchen, schnell in Führung zu gehen. Dabei kommt es für die Gäste drauf an, einen kühlen Kopf zu bewahren und die sich bietenden Möglichkeiten auszunutzen.

Diese Partie hat aufgrund der aktuellen Konstellation natürlich schon ein wenig Endspielcharakter, denn es heißt für Regensburg “siegen oder fliegen“ und somit hofft natürlich der Club und die Mannschaft, dass trotz des Rückstandes der Rückhalt der eigenen Fans gegeben ist. Das steigende Interesse merken die Verantwortlichen auch an der örtlichen Presse, denn nicht nur Radio Charivari wird vor Ort sein und berichten, sondern auch die Mittelbayerische Zeitung und auch TVA schickt ein Team mit ins Allgäu. Das zeigt den gemeinsamen Zusammenhalt und jeder weiß: Der Glaube versetzt Berge und es ist erst vorbei, wenn die fette Lady zu Ende gesungen hat!

Anpfiff in Sonthofen ist um 20.00 Uhr. Wie gewohnt berichtet der EVR per Ticker unter www.evr-liveticker.de ab ca. 19.30 Uhr und bei Medienpartner Radio Charivari berichtet Sportchef Armin Wolf live in Ausschnitten von der Partie. Alle Fans, die vor Ort sind, werden gebeten, frühzeitig anzureisen, damit lange Schlangen an der Abendkasse vermieden werden.